

	Objekt: Iulia Soaemias
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18203832

Beschreibung

Iulia Soaemias Bassiana, geboren ca. 175/180 n. Chr. als Tochter der Iulia Maesa und Nichte der Iulia Domna, Mutter des Varius Avitus, der als Kaiser seit 218 n. Chr. Marcus Aurelius Antoninus Augustus (genannt Elagabalus) hieß. 218 n. Chr. zur Augusta erhoben, 222 n. Chr. mit ihrem Sohn in Rom ermordet und mit der *Damnatio Memoriae* belegt.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Soaemias in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Venus mit Diadem sitzt nach l., auf der r. Hand Apfel, im l. Arm Zepter. Zu ihren Füßen ein die Arme erhebendes Kind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.40 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	218-222 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Soaemias (180-222)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC IV-2 Nr. 243.
- Robertson, Hunter III Nr. 6-7..